

Grundlagen zur Europäischen Union

Inhalt

Die SuS befassen sich mit der Frage, was die EU ist, was ihre Ziele sind und welche Organe wichtig sind.

Ziele

- Die SuS können vereinzelte Mitgliedstaaten nennen.
- Die SuS können erklären, weshalb die EU kein Staat ist.
- Die SuS können erklären, was die Ziele der EU sind.
- Die SuS können min. zwei Gründe für oder gegen einen EU-Beitritt nennen.

Voraussetzung

- keine

Zeit

25 + 35 + 15 Minuten

Materialien

- AB «Was ist die EU?»
- AB «Was macht die EU?»
- AB «Was macht die EU konkret?»

Grundlagenmaterialien

Die Grundlagenmaterialien finden Sie unter www.easyvote.ch/schweiz-eu



Keine Unterrichtsmaterialien verpassen:

Folgen Sie dem [Newsletter von easyvote-school](#) und verpassen Sie keine Materialien. Alle Unterrichtsmaterialien finden Sie auf easyvote.ch/school.



Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	<p>Einstieg</p> <p>Die Lehrperson schreibt «BREXIT» an die Tafel. Frage an die Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was heisst das eigentlich? • Aus was ist Grossbritannien ausgestiegen? • Was ist die EU überhaupt? Ein Staat? 	Plenum	– Wandtafel
5'	<p>Die EU ist kein Staat, sondern ein Zusammenschluss von Staaten. Im Grunde ist die EU auch kein Staatenbund, sondern eine besondere Form. Wie die EU aufgebaut ist, kann mit dem AB «Was macht die EU?» angeschaut werden.</p>		
5'	<p>Was ist die EU?</p> <p>Die SuS versuchen zu zweit möglichst viele EU-Staaten aufzuschreiben. Sie haben dafür nur eine Minute Zeit.</p>	PA	– AB «Was ist die EU?»
10'	<p>Die SuS tauschen ihre Arbeitsblätter mit einer anderen Gruppe aus. Die Lehrperson projiziert die Karte der EU mit allen Mitgliedstaaten. Die Gruppen korrigieren gegenseitig die Resultate. Auswertung: Welche Gruppe schafft es die meisten Länder aufzuschreiben?</p>	PA Plenum	– PPP mit EU-Karte (am Schluss)
	<p>Was macht die EU? Wer bestimmt in der EU?</p> <p>Überleitung: Es ist zu fragen, wer dabei ist. Wichtiger aber ist die Frage: Was macht die EU und warum sind diese Staaten in der EU?</p>	PA	
10'	<p>Die SuS lesen die Texte «Was macht die EU?» und «Wer bestimmt in der EU?» durch. Bei Unklarheiten können sie Fragen stellen. Für den Begriff «Binnenmarkt» ist am Ende des Dokuments eine Folie.</p>	EA	– AB «Was macht die EU?»
15'	<p>Aufgabe: Die SuS überlegen sich Gründe für die EU-Mitgliedschaft oder den Ausstieg (Brexit).</p>	PA	
10'	<p>Auswertung: Option A: Die SuS schreiben je einen Grund auf ein A4-Blatt (Stichwort). Die Klasse kommt an der Wandtafel zusammen und die Gründe werden im Plenum diskutiert.</p>	Plenum	– A4-Blätter
5'	<p>Option B: Die Lehrperson sammelt Ergebnisse im Plenum und bespricht diese.</p>	Plenum	
	<p>Zusatz: Was macht die EU konkret?</p>		
10'	<p>In der linken Tabelle ist aufgelistet, wie die Zuständigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten und der EU aufgeteilt werden kann. In der rechten Spalte finden sich dafür konkrete Beispiele. Die SuS sollen diese Bereiche verbinden.</p>	EA	– AB «Was macht die EU konkret?»
5'	<p>Besprechen der Lösungen (A2, B3, C4, D1)</p>	Plenum	

Anmerkung

Die Gründe für und gegen eine EU-Mitgliedschaft werden vertieft in der Einheit «[Beziehung Schweiz-EU](#)» behandelt.

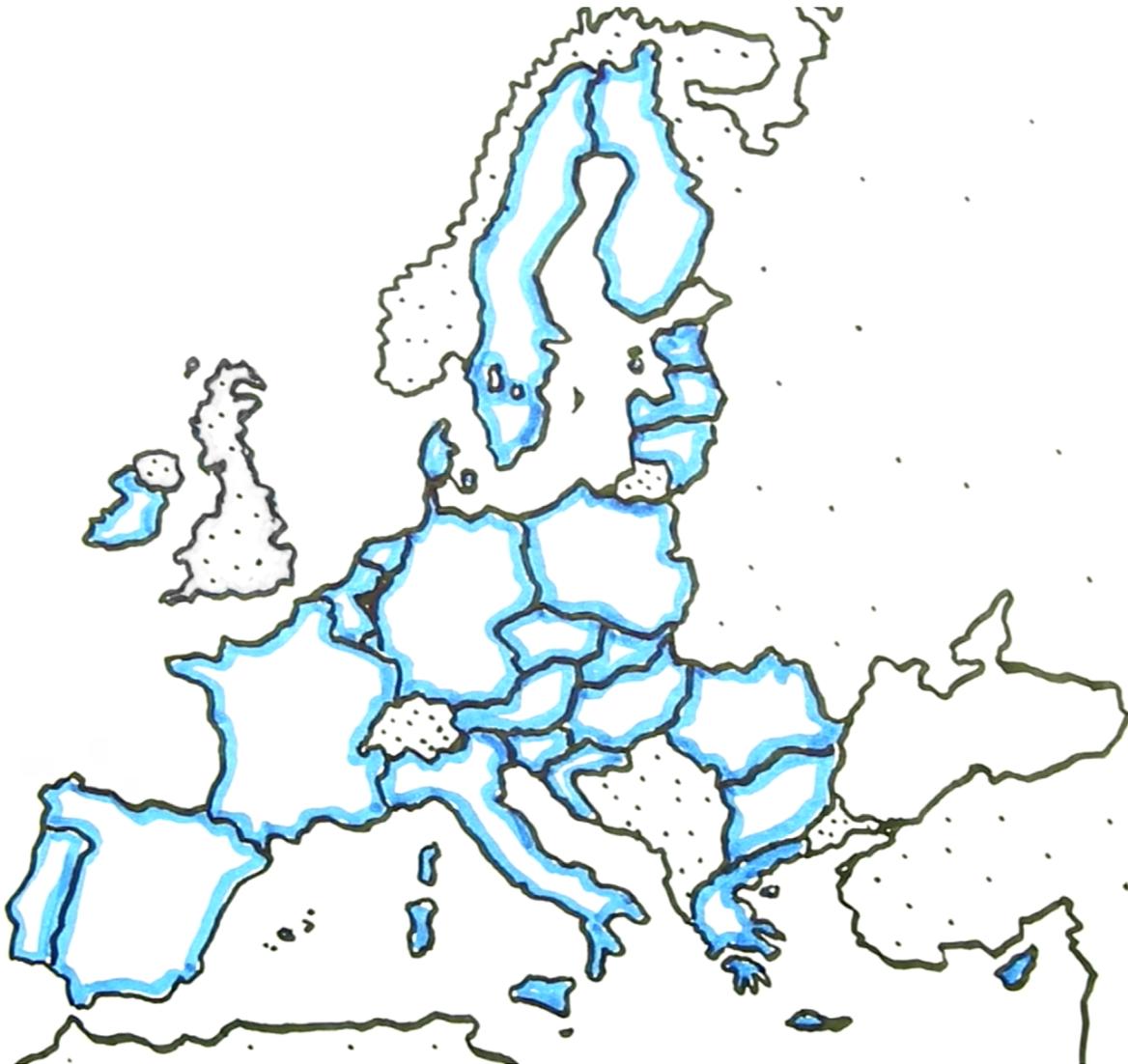


Was ist die EU?

Nach dem Zweiten Weltkrieg haben sich verschiedene Länder in Europa dazu entschieden, stärker zusammenzuarbeiten. Deswegen wurden mit der Zeit verschiedene Organisationen gegründet und Verträge abgeschlossen. Seit dem Zweiten Weltkrieg hat es zwischen den Mitgliedstaaten der EU keinen Krieg mehr gegeben.

Die EU ist kein eigener Staat, sondern ein Zusammenschluss von 27 Mitgliedstaaten. Jeder Mitgliedstaat bestimmt und wählt Personen, die ihren Staat in der EU vertreten.

Im Jahr 1992 wurden diese Organisationen und Verträge zusammengefasst und die EU, wie wir sie jetzt kennen, gegründet. Heute hat die EU 27 Mitgliedstaaten. Die Schweiz ist kein Mitglied.



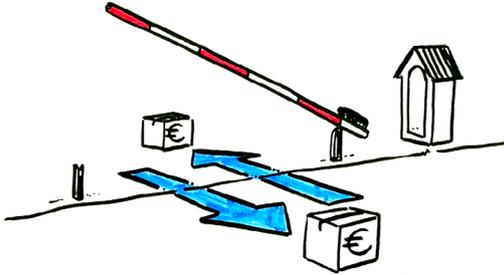
Aufgabe

A) Wisst ihr's noch? Versucht zu zweit möglichst viele EU-Länder aufzuschreiben. Wie viele schafft ihr?

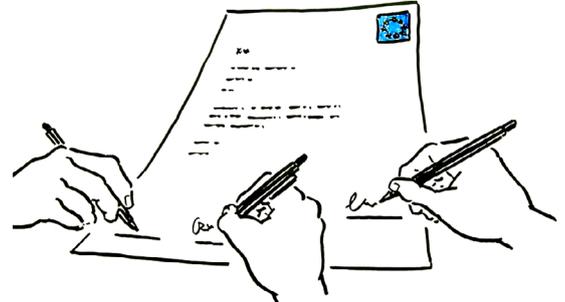


Was macht die EU?

Zentrale Ziele der EU sind, den Frieden zwischen den Mitgliedstaaten zu fördern sowie die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten zu stärken.



Ein wirtschaftliches Ziel ist zum Beispiel der europaweite Binnenmarkt. Ein Binnenmarkt ist ein gemeinsamer Markt, in dem frei gehandelt wird.



Politische Zusammenarbeit: Damit im gesamten Binnenmarkt die gleichen Regeln gelten, werden die Gesetze in den Mitgliedstaaten vereinheitlicht.

Neben diesem gemeinsamen Binnenmarkt fördert und regelt die EU die Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen, wie zum Beispiel in der Umwelt, der Bildung oder dem Verkehr.

Wer bestimmt in der EU?

Die EU ist kein eigener Staat, sondern ein Zusammenschluss von 27 Mitgliedstaaten. Jeder Mitgliedstaat bestimmt und wählt Personen, die ihren Staat in der EU vertreten. Die EU besteht aus verschiedenen Institutionen, unter anderem:

Europäischer Rat: Legt Ziele und Prioritäten der EU fest.

- Er setzt sich aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten zusammen.

Europäische Kommission: Schlägt Regelungen und Bestimmungen für die EU vor.

- Die Kommission besteht aus einem/einer VertreterIn pro Mitgliedstaat.

Ministerrat und Europäisches Parlament: Stimmen über die vorgeschlagenen Regelungen und Bestimmungen der Kommission ab.

- Im Ministerrat treffen sich die MinisterInnen (Teil der Regierung) der Mitgliedstaaten, die in ihrem Land für den gleichen Bereich zuständig sind. So treffen sich z.B. alle FinanzministerInnen der Mitgliedstaaten. Das Europäische Parlament besteht aus 705 Mitgliedern. Die BürgerInnen der Länder wählen die ParlamentarierInnen.

Die Aufgaben in der EU sind zwischen den EU-Institutionen und den Mitgliedstaaten aufgeteilt. Grundsätzlich kann die EU nur jene Aufgaben wahrnehmen, die in Verträgen geregelt sind. Damit ein Vertrag gilt, müssen alle Mitgliedstaaten einverstanden sein. Die Mitgliedstaaten entscheiden also selbst, welche Aufgaben die EU haben soll.

Aufgabe

A) Warum sind die Länder Mitglied der EU? Überlegt euch mögliche Gründe.

B) Grossbritannien hat 2020 die EU verlassen. Was können mögliche Gründe dafür sein?



Was macht die EU konkret?

Aufgabe

In der linken Tabelle sind verschiedene Möglichkeiten aufgelistet, wie die EU und die Mitgliedstaaten die Zuständigkeiten regeln. Auf der rechten Seite findet ihr konkrete Beispiele dafür. Verbindet die Beispiele mit den Zuständigkeiten.

Zuständigkeiten

A

Es gibt Bereiche, bei denen die Mitgliedstaaten bestimmt haben, dass die EU alleine zuständig ist. Die EU kann Gesetze machen, an die sich die Mitgliedstaaten dann auch halten müssen. Die Mitgliedstaaten können in diesen Bereichen keine eigenen Gesetze mehr machen.

B

Für andere Bereiche sind sowohl die EU wie auch die Mitgliedstaaten zuständig. Die Mitgliedstaaten machen in diesen Bereichen eigene Gesetze, die EU kann diese aber ergänzen.

C

In gewissen Bereichen machen die Mitgliedstaaten selbst Gesetze, sprechen sich aber mit anderen Mitgliedstaaten ab und arbeiten zusammen.

D

Die EU kann aber Richtlinien, also gemeinsame Ziele, erlassen.

Beispiel

1

Beispiel für einen solchen Bereich ist die Steuerpolitik.

2

Beispiel für einen solchen Bereich ist die Geldpolitik für jene Staaten, die den Euro als Währung haben.

3

Beispiel für einen solchen Bereich ist die Umweltpolitik.

4

Ein Beispiel für einen solchen Bereich ist die Zusammenarbeit der Polizei bei gewissen Aufgaben. In den restlichen Bereichen sind die Mitgliedstaaten unabhängig. Für diese Bereiche machen sie also selbst Gesetze.

Die Mitgliedstaaten der EU



Binnenmarkt

Ein Binnenmarkt ist ein gemeinsamer Markt innerhalb von gewissen Grenzen.

Innerhalb des Binnenmarkts der EU wird freier Handel betrieben. Das heisst, dass innerhalb der EU Waren und Dienstleistungen ohne sogenannte Handelshemmnisse in allen EU-Mitgliedstaaten angeboten werden können. Es darf zwischen den Staaten zum Beispiel keine speziellen Zölle oder Einfuhrbeschränkungen geben.